



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium genehmigt Bau des neuen Rettungs- und Katastrophenschutzentrums der Stadt Freiburg

03.02.2023



Stadt Freiburg / Patrick Seeger

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat den Bau des neuen Rettungs- und Katastrophenschutzentrums der Stadt Freiburg genehmigt. Das Gebäude soll westlich der Hauptfeuerwache an der Eschholzstraße errichtet werden. „Die Baugenehmigung ist ein wichtiger Meilenstein, denn das neue Rettungszentrum wird entscheidend zur Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner Freiburgs beitragen“, sagte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.

Gegen den Bauantrag der Stadt hatten mehrere Nachbarn umfangreiche Einwendungen erhoben. Sie äußerten insbesondere Befürchtungen vor zu viel Lärm, Licht und Abgasen, vor allem auch in den abendlichen Ruhezeiten. Wie das RP mitteilt, haben sich seine Fachleute für Baurecht und Immissionsschutz intensiv mit den Einwendungen befasst und hierzu ausführlich Stellung genommen. An einigen Punkten führten die Einwendungen zu Nachforderungen gegenüber der Stadt, durch die die beantragte Nutzung präzisiert und eingeschränkt wurde. Zudem werde mit Hilfe entsprechender Auflagen der Baugenehmigung eine nachbarverträgliche Nutzung sichergestellt.

In den zwei Gebäuden des neuen Rettungs- und Katastrophenschutzentrums sollen künftig die bisher über die Stadt verteilten, teils sehr beengt untergebrachten Hilfsorganisationen DLRG, DRK, Malteser Hilfsdienst, die Tauchergruppe Pinguine und die Bergwacht konzentriert werden. Durch die räumliche Nähe untereinander und zur Hauptfeuerwache strebt die Stadt vielfache Synergieeffekte an. Unter anderem soll der neue Übungshof gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr genutzt werden. Zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor Lärm und Licht ist dieser – im Gegensatz zum alten Übungshof – zwischen den neuen Gebäuden angeordnet. Zudem wird ein Teil der Übungen nach Hochdorf ausgelagert. Grundlage des Bauvorhabens ist der von der Stadt Freiburg im Jahr 2019 beschlossene Bebauungsplan Nr. 6-170, „Feuerwache / Rettungszentrum“.

Kategorie:

Verwaltung, Kommunales und Sicherheit Wirtschaft, Soziales und Kultur

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
0761208
1038
E-Mail
schreiben



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
0761208
1039
E-Mail
schreiben